

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis	XI
Tabellenverzeichnis	XV
Executive Summary	XIX
1. Nutzenbewertung von Arzneimitteln – Update 2018/2019	1
1.1 Konsequenzen aus dem BSG-Urteil zum Mischpreis – quo vadis?	1
1.2 Wie kommen Nutzenbewertungsbeschlüsse in die Versorgungspraxis? Die Zukunft des AMNOG-AIS	4
1.3 Kann die Datengenerierung nach Abschluss der Nutzenbewertung gelingen? Gesetzliche Vorgaben im GSAV	10
1.4 Erfolgt die Nutzenbewertung neuer Arzneimittel zukünftig auf Europäischer Ebene?	16
1.5 Transparenz des Erstattungsbetrages	26
1.6 Literatur	27
2. Ergebnisse der frühen Nutzenbewertung	33
2.1 Anzahl und Art der vom G-BA abgeschlossenen Nutzenbewertungsverfahren	33
2.2 Ergebnisse in der Bewertung des Zusatznutzens	38
2.3 Definition, Differenzierung und Bestimmung der Größe von Teilpopulationen	48
2.4 Gründe eines nicht belegten Zusatznutzens	53
2.5 Ergebnisse erneuter Nutzenbewertungsverfahren	55
2.6 Unterschiede in den Bewertungsergebnissen	65
2.7 Endpunkte in der frühen Nutzenbewertung	72
2.8 Literatur	75
3. Schwerpunkt: Lebensqualität	77
3.1 Daten zur Lebensqualität in der Nutzenbewertung	77
3.2 Der Stellenwert von Daten zur Lebensqualität bei der Bemessung des Zusatznutzens durch den G-BA	84
3.3 Lebensqualität in der Nutzenbewertung: Die Kunst des Lösbaren.	95
3.4 Lebensqualitätsmessung in der frühen Nutzen- bewertung – Zwischen Theorie und Praxis	115
4. Ergebnisse der § 130b-Erstattungsbetrags- verhandlungen.	133
4.1 Rabatte und Preisaufschläge	133
4.2 Mischpreise	141
4.3 Schiedsverfahren.	147
4.4 Marktrücknahmen	149

4.5	Einsparungen in Folge der Nutzenbewertungsrabatte . . .	154
4.6	Literatur	156
5.	Schwerpunkt: Erstattungsmodelle	159
5.1	Derzeitige und zukünftige Regulierungsoptionen für Hochpreistherapien	159
5.2	Zehn Thesen zur wertorientierten Preisbildung im § 130b SGB V	163
5.3	Alternative Erstattungsmodelle für regulatorisch priorisierte Arzneimittel	184
5.4	Neue Herausforderungen für die frühe Nutzen- bewertung	200
5.5	Reimbursement Pathway of Innovative Medicines in France	211
6.	Marktdurchdringung neuer Arzneimittel	229
6.1	Methodik	229
6.2	Faktoren der Marktdurchdringung neuer Arznei- mittel	230
6.3	Relatives Verordnungswachstum in Relation zu Ergebnissen der frühen Nutzenbewertung.	233
6.4	Verordnungsanteile von in Kombination eingesetzten Wirkstoffen	236
6.5	Literatur	241
	Autoren	243
	Gastautoren	245